



Heck-Schnellkuppeldreieck (QAS)

Mäher der Serie Groundsmaster® 7200, ab Modelljahr 2013 mit Yanmar oder Kubota Motor

Modellnr. 30810—Seriennr. 400000000 und höher

Modellnr. 30812—Seriennr. 403300001 und höher

Installationsanweisungen

Wichtig: Bevor Sie dieses Kit installieren, statten Sie die Maschine mit dem Kit für Hilfsantriebe (Toro Teilenummer 30382) aus.

⚠️ WARNUNG:

KALIFORNIEN

Warnung zu Proposition 65

Bei Verwendung dieses Produkts sind Sie ggf. Chemikalien ausgesetzt, die laut den Behörden des Staates Kalifornien krebserregend wirken, Geburtsschäden oder andere Defekte des Reproduktionssystems verursachen.

Sicherheit

Sicherheits- und Bedienungsschilder



Die Sicherheits- und Anweisungsaufkleber sind gut sichtbar; sie befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Tauschen Sie beschädigte oder verloren gegangene Aufkleber aus.

⚠️ **WARNING:** Cancer and Reproductive Harm - www.P65Warnings.ca.gov.
For more information, please visit www.ttcocaprop65.com

133-8061

decal133-8061

133-8061



Installation

Einzelteile

Prüfen Sie anhand der nachstehenden Tabelle, dass Sie alle im Lieferumfang enthaltenen Teile erhalten haben.

Verfahren	Beschreibung	Menge	Verwendung
1	Keine Teile werden benötigt	–	Vorbereiten der Maschine.
2	Zylinderstütze Schraube (3/8" x 2-3/4") Schraube (3/8" x 1-1/4") Bolzen (3/8" x 1") Mutter (3/8") Hubarm Schraube (7/8" x 4-1/2") Klemmmutter (7/8") Spindelscheibe Schraube (1/2" x 1-1/2") Sicherungsmutter (1/2") Zylinderbefestigungslagerbolzen Schmiernippel	1 2 3 1 3 1 2 2 8 1 1 1 1	Befestigen des Hubarms (nur Modell 30810).
3	Lenkerbefestigung Schraube (3/8" x 1") Mutter (3/8") Hubarm Schraube (7/8" x 4-1/2") Klemmmutter (7/8") Spindelscheibe Schraube (1/2" x 1-1/2") Sicherungsmutter (1/2") Lagerbolzen Schmiernippel	1 3 3 1 2 2 8 1 1 1 1	Befestigen des Hubarms (nur Modell 30812).
4	T-Anschlussstück (nur Modell 30812) Schlauchklemme (3/8") Kabelbinder	1 3 4	Anbringen der Hydraulikschläuche.
5	Relaishalterung Relais Schraube (1/4" x 1/2") Mutter (1/4") Schraube (1/4" x 3/2") Schild (vom Hilfsaggregat-Kit) Schalter	1 6 6 7 1 1 2	Einbauen der Relais und Schalter (nur Modell 30810).

Verfahren	Beschreibung	Menge	Verwendung
6	Relaishalterung	1	Einbauen der Relais und Schalter (nur Modell 30812).
	Relais	6	
	Schraube (1/4" x 1/2")	6	
	Mutter (1/4")	7	
	Schraube (3/8" x 2")	1	
	Scheibe (0,406")	1	
	Mutter (3/8")	1	
	Schraube (1/4" x 1/2")	6	
	Sicherungsmutter (1/4")	6	
	Schild (vom Hilfsaggregat-Kit)	1	
	Schalter	2	
7	Kabelbaum	1	Befestigen des Kabelbaums.
8	Keine Teile werden benötigt	–	Schließen Sie die Installation ab.

1

Vorbereiten der Maschine

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, senken Sie das Mähwerk ab, stellen den Motor ab, aktivieren die Feststellbremse und ziehen den Zündschlüssel ab.

⚠ ACHTUNG

Wenn Sie den Zündschlüssel im Zündschloss stecken lassen, könnte eine andere Person den Motor versehentlich anlassen und Sie und Unbeteiligte schwer verletzen.

Ziehen Sie vor Wartungsarbeiten den Schlüssel ab.

2. Klemmen Sie das Minuskabel (-) vom Batteriepol ab.

2

Befestigen des Hubarms

Modell 30810

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Zylinderstütze
2	Schraube (3/8" x 2-3/4")
3	Schraube (3/8" x 1-1/4")
1	Bolzen (3/8" x 1")
3	Mutter (3/8")
1	Hubarm
2	Schraube (7/8" x 4-1/2")
2	Klemmmutter (7/8")
8	Spindelscheibe
1	Schraube (1/2" x 1-1/2")
1	Sicherungsmutter (1/2")
1	Zylinderbefestigungslagerbolzen
1	Schmiernippel

Verfahren

Hinweis: Um für den Einbau des Kits besseren Zugang zu haben, sollten Sie das Heck der Zugmaschine mit Achsständern aufbocken und den rechten Hinterreifen entfernen.

1. Nehmen Sie die drei Schrauben und drei Muttern vom Unterfahrschutz ab ([Bild 1](#)).

Hinweis: Bewahren Sie die Muttern auf.

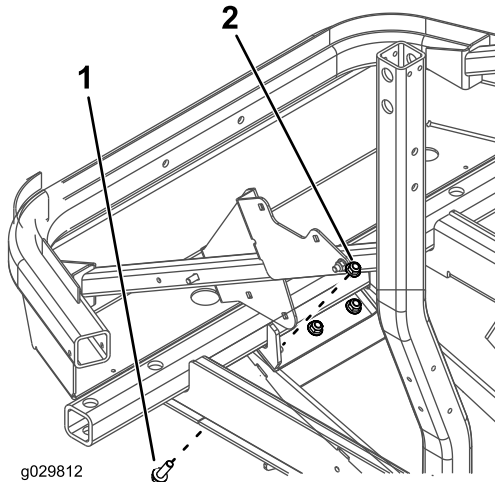


Bild 1

1. Schraube
2. Mutter

2. Befestigen Sie die Zylinderstütze mit zwei Schrauben (3/8" x 2-3/4"), drei Schrauben (3/8" x 1-1/4"), zwei Muttern (3/8") und den drei zuvor entfernten Muttern an der Halterung der hinteren Stoßstange und dem Unterfahrschutz.

Hinweis: Positionieren Sie die Zylinderstütze wie in **Bild 2** abgebildet.

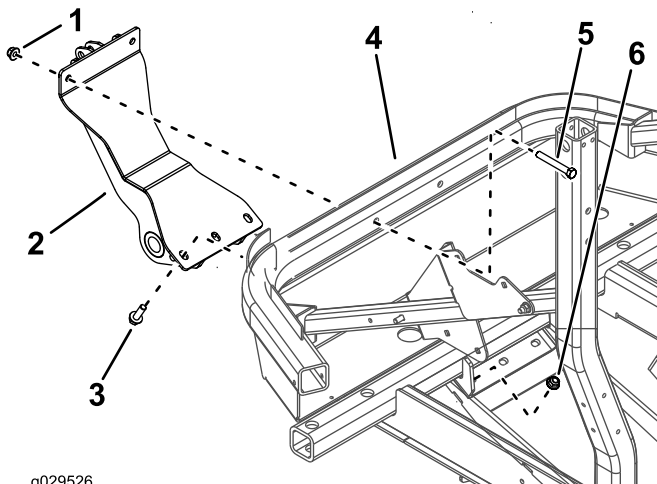


Bild 2

1. Mutter (3/8")
2. Zylinderstütze
3. Schraube (3/8" x 1-1/4")
4. Hintere Stoßstangenhalterung
5. Schraube (3/8" x 2-3/4")
6. Vorhandene Mutter

3. Befestigen Sie den Hubarm mit zwei Schrauben (7/8" x 4-1/2"), zwei Klemmmuttern (7/8") und so vielen Spindelscheiben wie nötig, um einen Ausgleich zwischen der linken und rechten Seite des Hubarms und den Heckrahmenträgern zu erreichen, an den Trägern des Hinterrahmens.

Hinweis: Positionieren Sie die Teile, wie in **Bild 3** dargestellt.

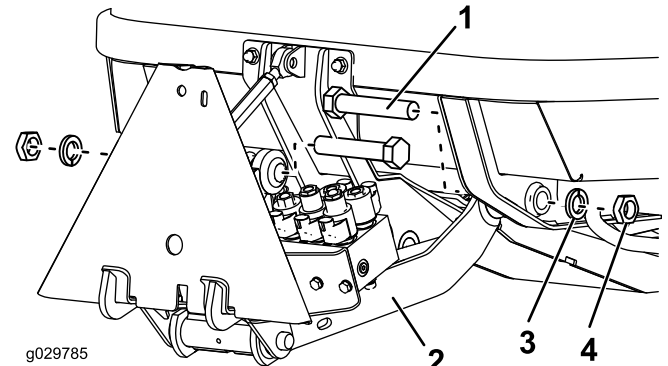


Bild 3

1. Schraube (7/8" x 4-1/2")
2. Hubarm
3. Spindelscheibe
4. Klemmmutter

4. Ziehen Sie die Schrauben und Sicherungsmuttern bis auf 518-648 N·m an.
5. Bringen Sie den Gewindestift auf eine Länge von 19 cm und ziehen Sie die Klemmmuttern fest (**Bild 4**).

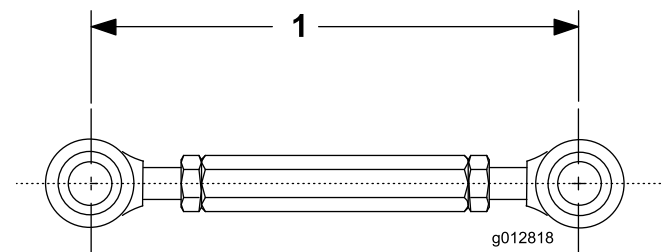


Bild 4

1. Länge des Gewindestifts, 19 cm

6. Befestigen Sie das eine Ende des Gewindelenkers mit einer Schraube (1/2" x 1-1/2") und einer Sicherungsmutter (1/2") an der Zylinderstütze, wie in Bild [Bild 5](#) abgebildet.

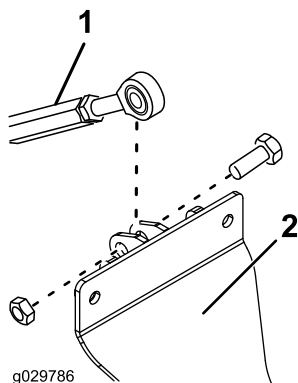


Bild 5

1. Hubadapter
2. Zylinderstütze

7. Befestigen Sie das lose Ende des Hydraulikzylinders mit dem Zylinderbefestigungs-Lagerbolzen, der Schraube (3/8" x 1") und Mutter (3/8") an der Zylinderstütze, wie in Bild [Bild 6](#) abgebildet.

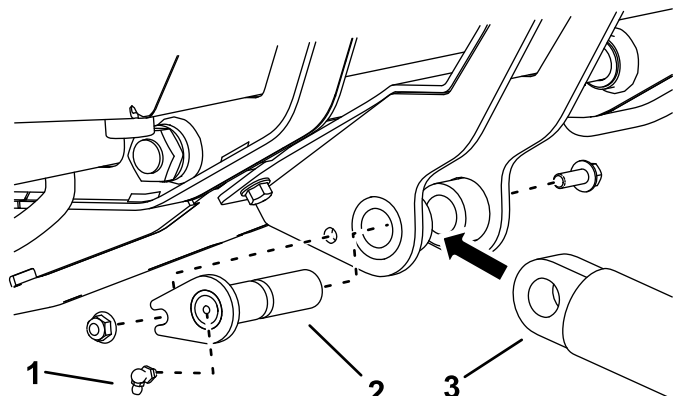


Bild 6

1. Schmiernippel
2. Lagerbolzen
3. Hydraulikzylinder (feststehendes Ende)

8. Führen Sie einen Schmiernippel in das Ende des Lagerbolzens, wie in Bild [Bild 6](#) dargestellt.

3

Befestigen des Hubarms

Modell 30812

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Lenkerbefestigung
3	Schraube (3/8" x 1")
3	Mutter (3/8")
1	Hubarm
2	Schraube (7/8" x 4-1/2")
2	Klemmmutter (7/8")
8	Spindelscheibe
1	Schraube (1/2" x 1-1/2")
1	Sicherungsmutter (1/2")
1	Lagerbolzen
1	Schmiernippel

Verfahren

Hinweis: Um für den Einbau des Kits besseren Zugang zu haben, sollten Sie das Heck der Zugmaschine mit Achsständern aufbocken und den rechten Hinterreifen entfernen.

1. Bringen Sie die Lenkerbefestigung an der hinteren Stoßstangenhalterung mit drei Schrauben (3/8" x 1") und drei Muttern (3/8") an.

Hinweis: Positionieren Sie die Lenkerbefestigung, wie in Bild [Bild 7](#) abgebildet.

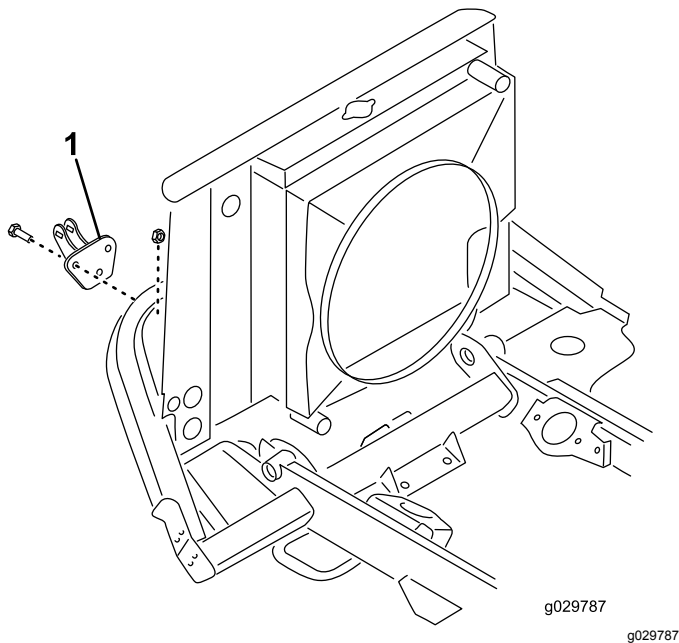


Bild 7

1. Lenkerbefestigung

2. Befestigen Sie den Hubarm mit zwei Schrauben (7/8" x 4-1/2"), zwei Klemmmuttern (7/8") und so vielen Spindelscheiben wie nötig, um einen Ausgleich zwischen der linken und rechten Seite des Hubarms und den Heckrahmenträgern zu erreichen, an den Trägern des Hinterrahmens.

Hinweis: Positionieren Sie die Teile, wie in Bild 8 abgebildet.

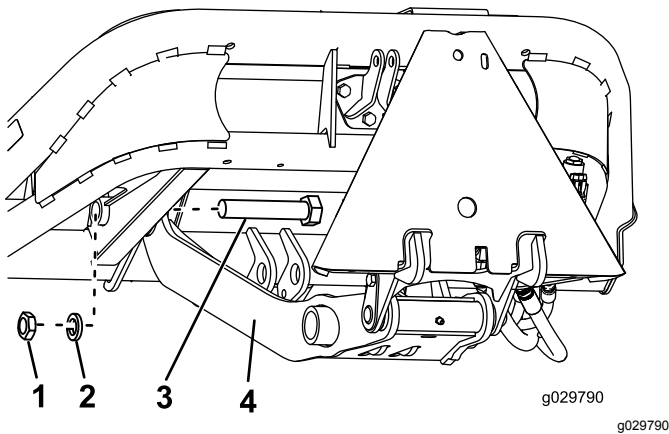


Bild 8

- | | |
|-----------------------|-----------------------------|
| 1. Klemmmutter (7/8") | 3. Schraube (7/8" x 4-1/2") |
| 2. Spindelscheibe | 4. Hubarm |

3. Ziehen Sie die Schrauben und Sicherungsmuttern bis auf 518-648 N·m an.

4. Bringen Sie den Gewindestift auf eine Länge von 19 cm (7,5") und ziehen Sie die Klemmmuttern fest Bild 9.

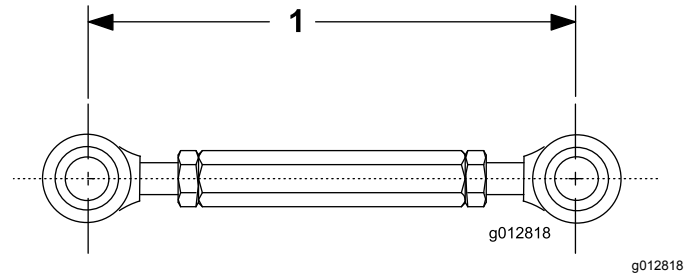


Bild 9

1. Länge des Gewindelenkers, 19 cm

5. Befestigen Sie das Stangenende des Gewindelenkers mit einer Schraube (1/2" x 1-1/2") und einer Sicherungsmutter (1/2") an der Lenkerstütze, wie in Bild Bild 10 abgebildet.

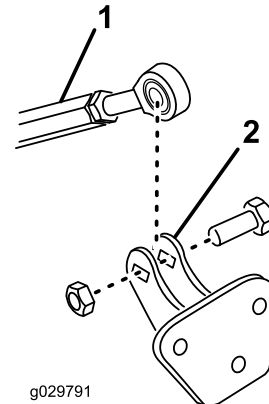


Bild 10

- | | |
|------------------|-----------------|
| 1. Gewindelenker | 2. Lenkerstütze |
|------------------|-----------------|

6. Befestigen Sie das stationäre Ende des Hydraulikzylinders mit einem Lagerbolzen an der Unterseite der Halterung für die Rahmenquerstrebe (Bild 11).

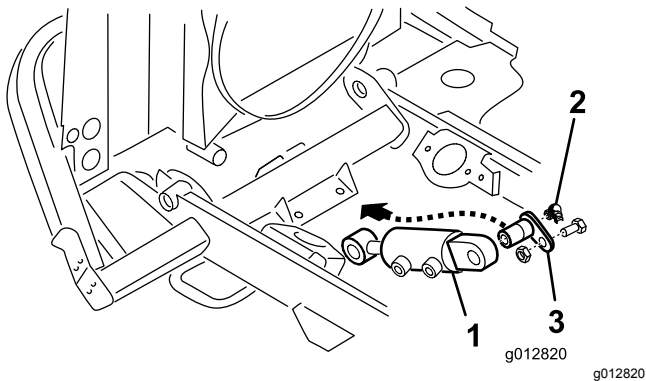


Bild 11

1. Hydraulikzylinder (feststehendes Ende)
2. Schmiernippel
3. Lagerbolzen

7. Führen Sie einen Schmiernippel in das Ende des Lagerbolzens ein (Bild [Bild 11](#)).

Hinweis: Positionieren Sie den Schmiernippel, wie in Bild [Bild 12](#) dargestellt.

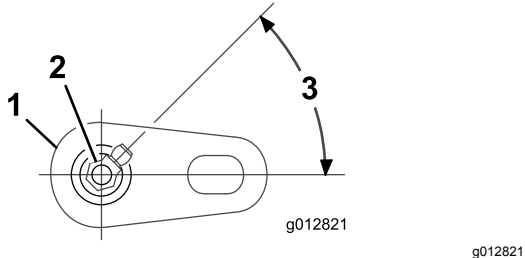


Bild 12

1. Lagerbolzen
2. Schmiernippel
3. Schmiernippel-Winkel: 45 Grad

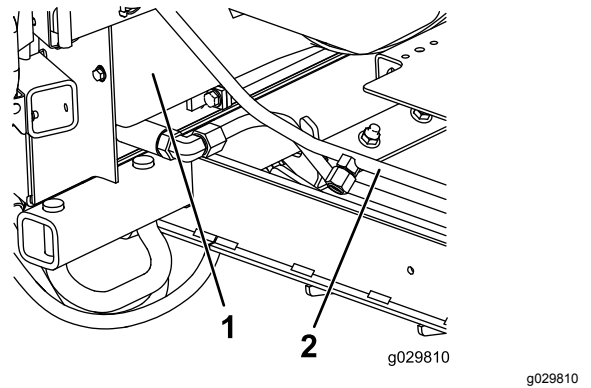


Bild 13

Modell 30810

1. Kühlerahmen
2. Ölkühlerrücklaufschlauch

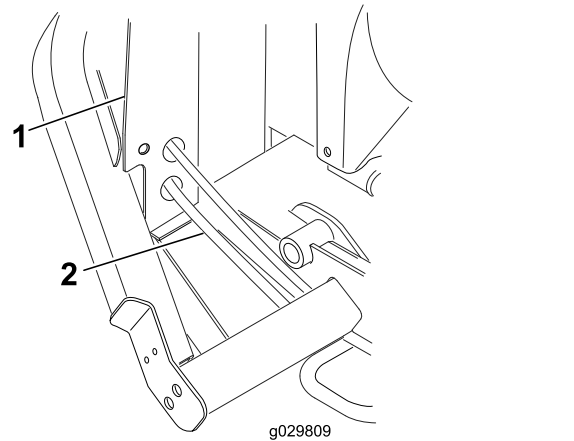


Bild 14

Modell 30812

1. Kühlerahmen
2. Ölkühlerrücklaufschlauch

4

Anbringen der Hydraulikschläuche

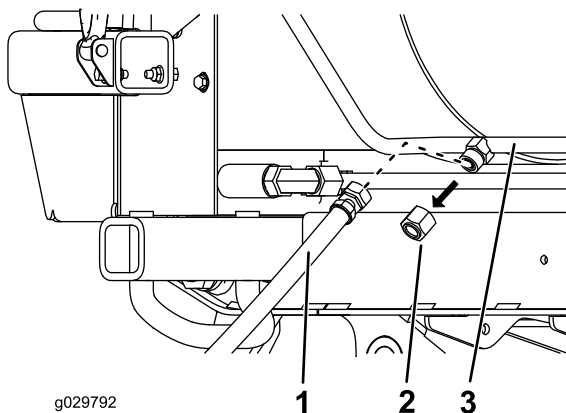
Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	T-Anschlussstück (nur Modell 30812)
3	Schlauchklemme (3/8")
4	Kabelbinder

Verfahren

1. Bringen Sie auf der rechten Seite der Maschine, direkt vor dem Kühlerahmen, eine Auffangwanne unter dem Ölkühlerrücklaufschlauch an (Bild [Bild 13](#) bzw. [Bild 14](#)).

2. Führen Sie den kurzen Schlauch vom Verteilerblock zum Einbauort des Ölkühlerrücklaufschlauchs.
3. **Nur bei Modell 30810:** Schließen Sie den kurzen Schlauch am Ölkühlerschlauch wie folgt an:
 - A. Entfernen Sie den Verschluss von der Rohrleitung des Ölkühlerrücklaufschlauchs (Bild [Bild 15](#)).



g029792

Bild 15

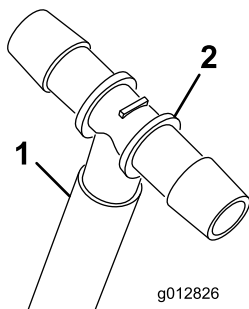
1. Kurzer Schlauch
2. Verschluss der Rohrleitung
3. Ölkühlerrücklaufschlauch

B. Schließen Sie den kurzen Schlauch an die Rohrleitung an (Bild [Bild 15](#)).

C. Weiter geht es mit Schritt 5.

4. **Nur bei Modell 30812:** Schließen Sie den kurzen Schlauch am Ölkühlerschlauch wie folgt an:

A. Bringen Sie eine Schlauchklemme am kurzen Schlauch, und danach das T-Anschlussstück am Ende des kurzen Schlauchs an ([Bild 16](#)).



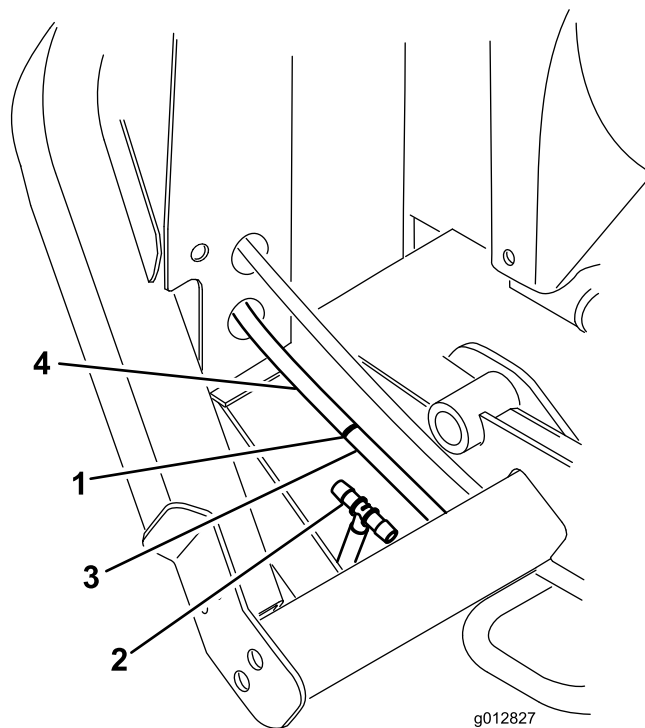
g012826

Bild 16

1. Kurzer Schlauch
2. T-Anschlussstück

B. Schneiden Sie den Ölkühlerrücklaufschlauch in einem Abstand von 12,7 cm vom Kühlerrahmen ab (Bild [Bild 17](#)).

Hinweis: Dies ist der Schlauch zwischen Mähwerkhubventil und Ölkühler. Halten Sie die Schlauchenden nach oben, damit so wenig wie möglich Hydrauliköl austritt.



g012827

g012827

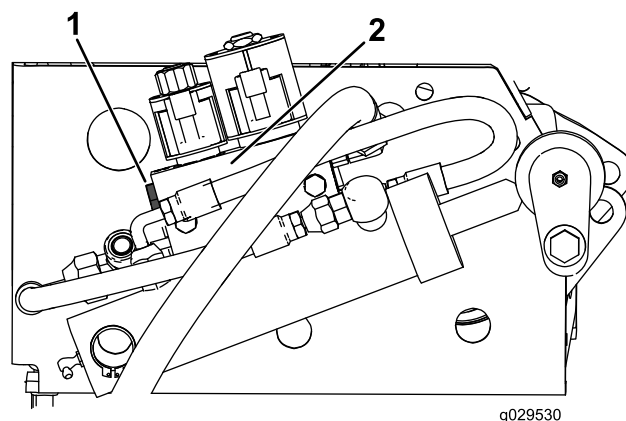
Bild 17

1. Schneiden Sie den Schlauch an dieser Stelle ab.
2. T-Anschlussstück
3. Zum Mähwerkhubventil
4. Vom Ölkühler.

C. Befestigen Sie alle drei Schläuche mit Schlauchklemmen (7/8") am T-Anschlussstück.

D. Befestigen Sie den kurzen Schlauch am Anschluss des Ölkühlerrücklaufschlauchs.

5. Ermitteln Sie am rechten Rahmen das Mähwerkhubventil ([Bild 18](#)).



g029530

g029530

Bild 18

1. Schraube
2. Ventil

6. Entfernen Sie die Schraube von der linken Seite des Ventils ([Bild 18](#)).

7. Setzen Sie das Hydraulikventil-Anschlussstück in die Öffnung des Ventils ein (Bild 19).

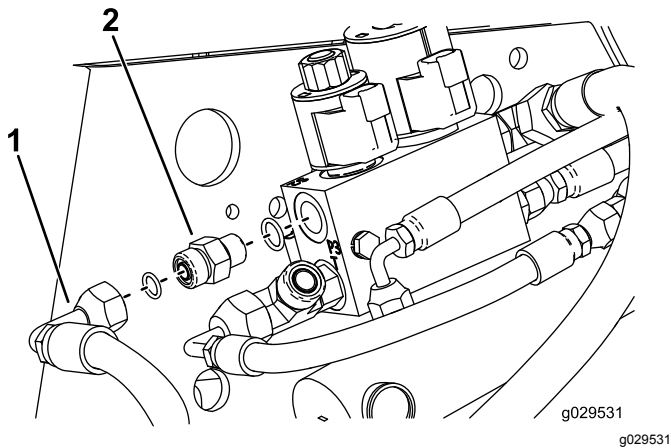


Bild 19

1. Schlauch 2. Gerades Anschlussstück

8. Führen Sie den langen Schlauch unter dem Kühlerahmen durch, dann über den Rahmenquerträger und entlang der Rahmenschiene bis zum Ventil (Bild Bild 20).

Hinweis: Der lange Schlauch verläuft mit einem anderen Schlauch vom Getriebebereich zum Ventil.

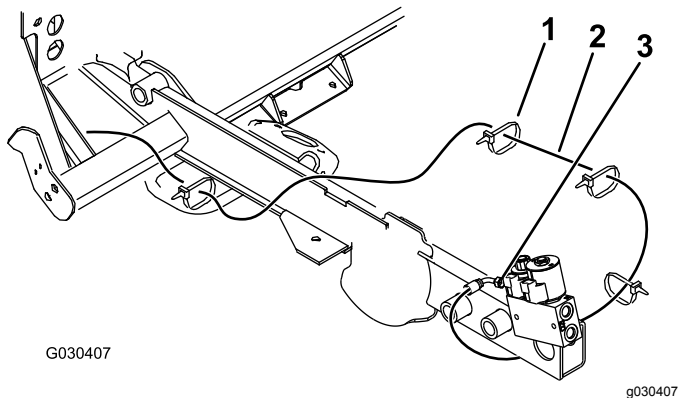


Bild 20

1. Kabelbinde 3. Ventil
2. Langer Schlauch

9. Befestigen Sie den langen Schlauch mit 4 Kabelbinden (Bild Bild 20).
10. Verbinden Sie den Schlauchanschluss mit dem Geraden Anschlussstück (Bild Bild 19).

5

Einbauen der Relais und Schalter

Modell 30810

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Relaishalterung
6	Relais
6	Schraube (1/4" x 1/2")
7	Mutter (1/4")
1	Schraube (1/4" x 3/2")
1	Schild (vom Hilfsaggregat-Kit)
2	Schalter

Verfahren

1. Befestigen Sie an der rechten Seite der Maschine sechs Relais mit sechs Schrauben (1/4" x 1/2") und sechs Muttern (1/4") an der Relaishalterung, wie in Bild Bild 21 abgebildet.

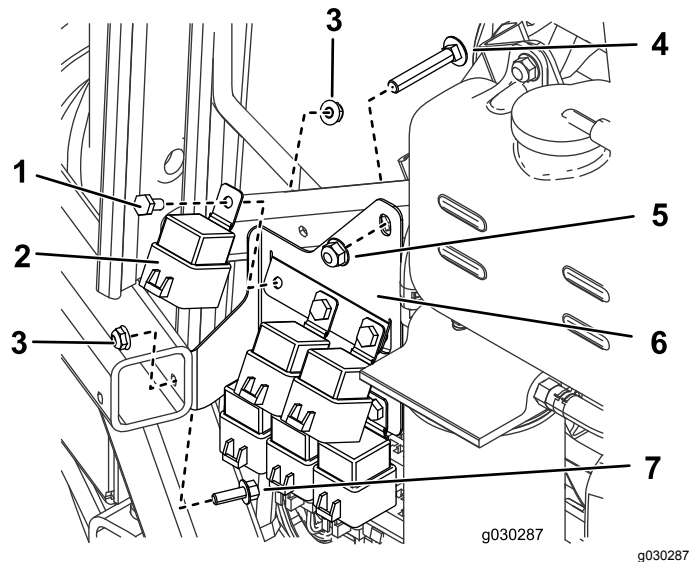


Bild 21

1. Schraube (1/4" x 1/2") 5. Trägerrohr-Mutter
2. Relais 6. Relaishalterung
3. Mutter (1/4") 7. Schraube (1/4" x 3/2")
4. Trägerrohr-Schraube

2. Entfernen Sie die Schraube und die Mutter vom Trägerrohr.

3. Befestigen Sie die Relaishalterung mit einer Schraube (1/4" x 3/4") und Mutter (1/4") und der gerade entfernten Schraube und Mutter an der Maschine (Bild 21).
4. Entriegeln Sie die Armaturenbrettdeckung und nehmen sie ab (Bild 22).

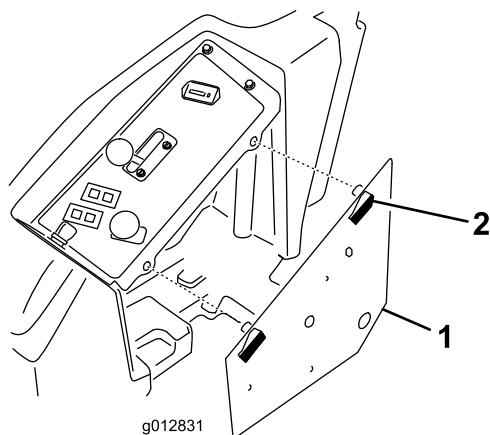


Bild 22

1. Armaturenbrett
2. Riegel

5. Entfernen Sie die zwei Drückplatten, die sich oben auf dem Armaturenbrett befinden (Bild 23).

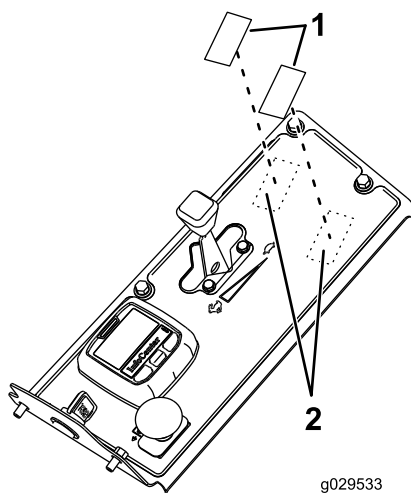


Bild 23

1. Drückplatten
2. Positionen der Drückplatten

6. Schneiden Sie das Schildmaterial vorsichtig aus und entfernen es von der Unterlage, um die Löcher im Armaturenbrett freizulegen.

Hinweis: Entfernen Sie nur dort die Drückplatten und das Aufklebermaterial, wo Sie Schalter anbringen werden.

7. Entgraten Sie die neu entstandenen Kanten am Armaturenbrett.

8. Säubern Sie die Oberfläche des Armaturenbretts und bringen das Schild um die entstandenen Löcher herum an (Bild Bild 24).

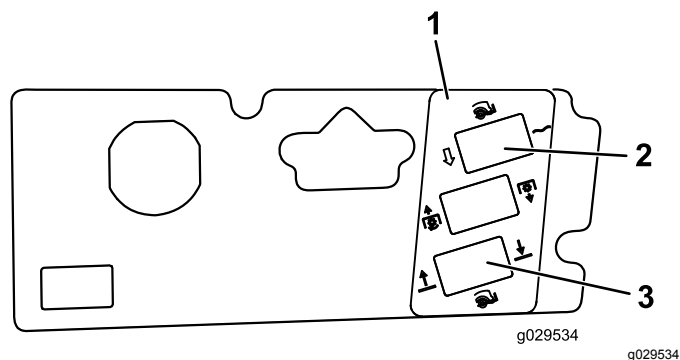


Bild 24

1. Aufkleber
2. Schweben-/Niederhalte-druck-Schalter (2-Stellungsschalter)
3. Anheben-/Absenken-Schalter (3-Stellungsschalter)

9. Setzen Sie die Schalter in die entsprechenden Einbauöffnungen ein (Bild Bild 24).

Hinweis: So einsetzen, dass der flache Teil des Schalters zum Bediener zeigt.

6

Einbauen der Relais und Schalter

Modell 30812

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Relaishalterung
6	Relais
6	Schraube (1/4" x 1/2")
7	Mutter (1/4")
1	Schraube (3/8" x 2")
1	Scheibe (0,406")
1	Mutter (3/8")
6	Schraube (1/4" x 1/2")
6	Sicherungsmutter (1/4")
1	Schild (vom Hilfsaggregat-Kit)
2	Schalter

Verfahren

1. Befestigen Sie die Relaishalterung mithilfe einer Schraube (3/8 x 2"), einer Scheibe (0,406") und einer Mutter (3/8") locker am Rahmen, so wie in Bild [Bild 25](#) gezeigt.

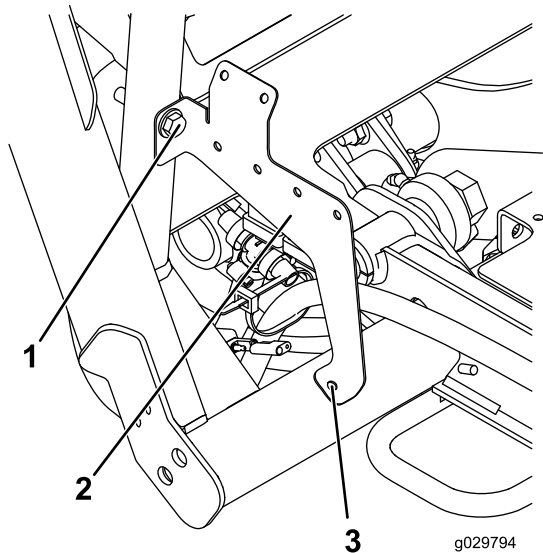


Bild 25

1. Schraube, Mutter und Scheibe
2. Relaishalterung
3. Hier markieren.

2. Markieren Sie die in Bild [Bild 25](#) gezeigte Stelle.
3. Entfernen Sie die Halterung und bohren Sie an der von Ihnen markierten Stelle ein Loch (0,281") durch beide Rahmenwände.
4. Bringen Sie die Halterung mit denselben Teilen an, mit denen Sie sie bereits locker befestigt hatten, und sichern Sie die Halterung in der neuen Bohrung mithilfe einer Schraube (1/4 x 2-1/2") und Mutter (1/4").
5. Befestigen Sie die 6 Relais an der Halterung mithilfe von 6 Schrauben (1/6" x 1/4") und 6 Sicherungsmuttern (1/4").

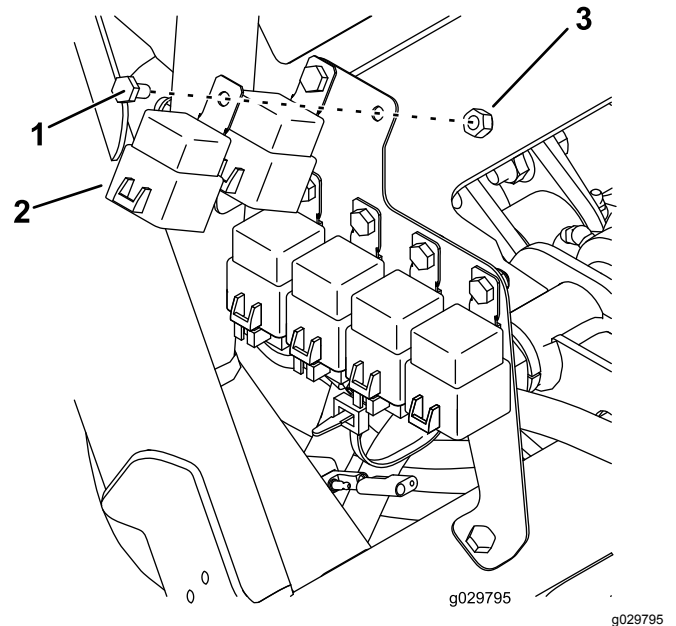


Bild 26

1. Schraube (1/4" x 1/2")
2. Relais
3. Sicherungsmutter (1/4")

6. Entriegeln Sie die Armaturen Brettanabdeckung und nehmen sie ab ([Bild 22](#)).

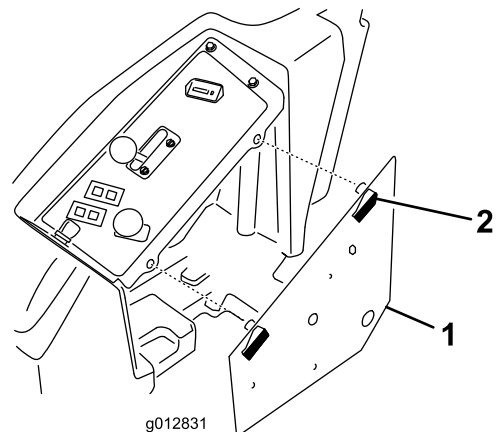


Bild 27

1. Armaturenbrett
2. Riegel

7. Entfernen Sie die zwei Drückplatten, die sich oben auf dem Armaturenbrett befinden (Bild 28).

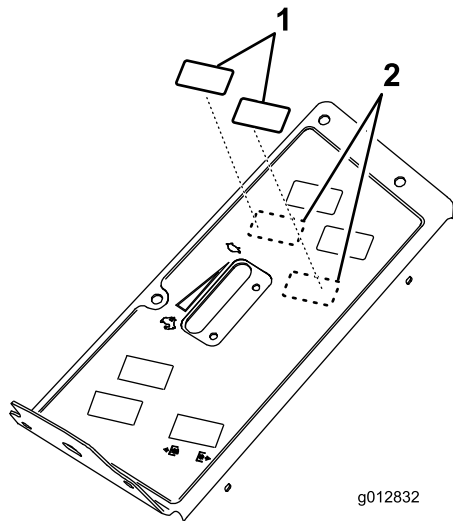


Bild 28

1. Drückplatten
2. Positionen der Drückplatten

8. Schneiden Sie das Aufklebermaterial vorsichtig durch und entfernen es, um die Löcher im Armaturenbrett freizulegen.

Hinweis: Entfernen Sie nur dort die Drückplatten und das Aufklebermaterial, wo Sie Schalter anbringen werden.

9. Entgraten Sie die neu entstandenen Kanten am Armaturenbrett.
10. Säubern Sie die Oberfläche des Armaturenbretts und bringen das Schild um die entstandenen Löcher herum an (Bild Bild 29).

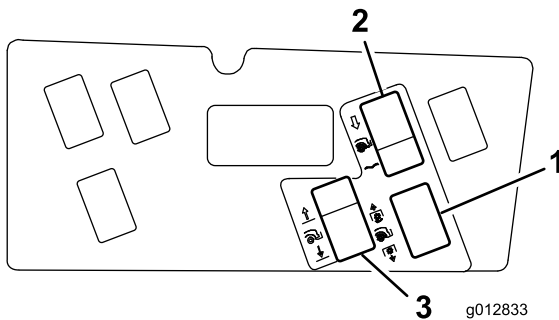


Bild 29

1. Aufkleber
2. Schweben-/Niederhalte-Schalter (2-Stellungsschalter)
3. Anheben-/Absenken-Schalter (3-Stellungsschalter)

11. Setzen Sie die Schalter in die entsprechenden Einbauöffnungen ein (Bild Bild 29).

Hinweis: So einsetzen, dass der flache Teil des Schalters zum Bediener zeigt.

7

Befestigen des Kabelbaums

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Kabelbaum
---	-----------

Verfahren

Hinweis: Die Maschine muss mit dem Hilfsaggregat, Toro-Teilenummer 30382, ausgerüstet sein.

- Decken Sie freiliegende Anschlüsse am Kabelbaum mit Isolierband ab, damit beim Verlegen des Kabelbaums keine Rückstände in die Anschlüsse gelangen.
- Verlegen und schließen Sie den Kabelbaum (Bild 30 und Bild 31) an den folgenden Stellen an:

- Hydraulikblock-Anschlüsse
- Relais (6) an der Relaishalterung
- Hauptkabelbaumanschluss, der sich beim Standard-Steuermodul rechts unter den Bedienelementen befindet

Hinweis: Der Hauptkabelbaumanschluss ist ein zweiadriger Metri-pak Anschluss (brauner und hautfarbener Draht)

- Mähwerkhub IN A und B

Hinweis: Entfernen Sie die beiden Stecker vom Hub-Verteilerblock ab und verbinden sie mit dem Kabelbaum.

- Mähwerkhub OUT A und B

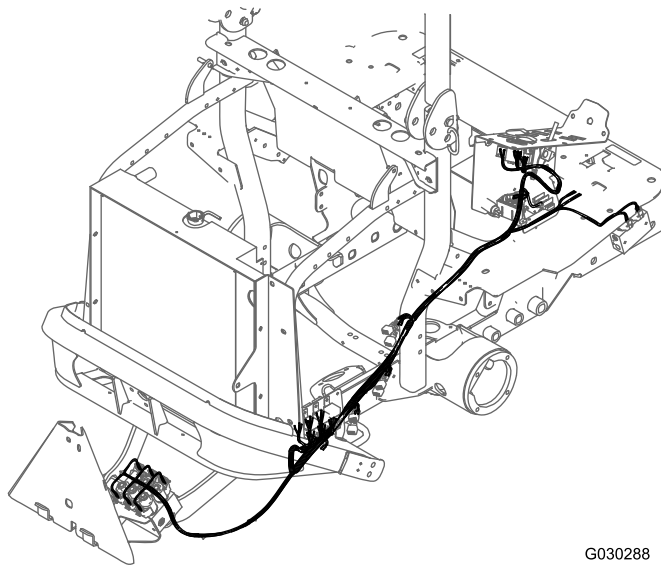
Hinweis: Verbinden Sie den Kabelbaum mit dem Hubverteilerblock, an dem Sie gerade zwei Stecker herausgezogen haben.

- Rosa Leistungskabelstecker
- Erde zum Erdungsblock
- Anheben-/Absenken-Schalter
- Schweben-/Niederhaltedruck-Schalter

- Befestigen Sie den Kabelbaum mit Kabelbinden an der Maschine.

Wichtig: Der Kabelbaum darf keine heißen, scharfen oder beweglichen Teilen berühren.

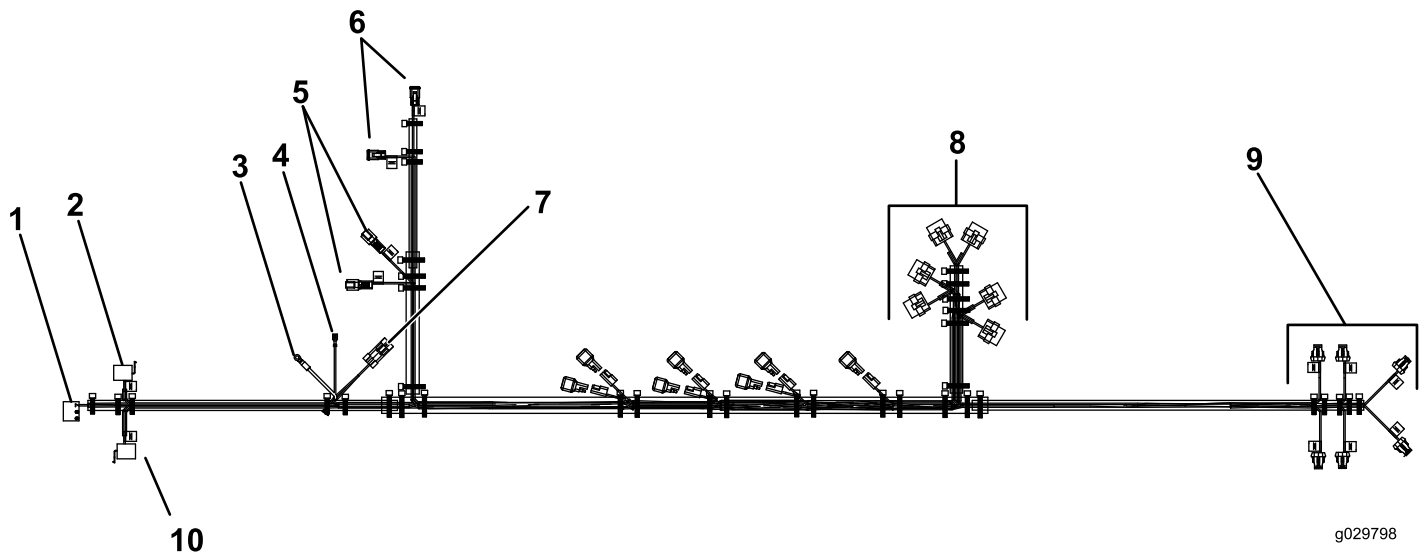
Wichtig: Befestigen Sie den Kabelbaum vom Auspuffrohr der Maschine entfernt.



G030288

g030288

Bild 30



g029798

g029798

Bild 31

- | | |
|--|---|
| 1. Gebläse-Zapfwellen-Schalter (bei Gebläse) | 6. Mähwerkhub OUT (A und B) |
| 2. Anheben-/Absenken-Schalter | 7. Hauptkabelbaum |
| 3. Erde | 8. Relais (6) |
| 4. Leistung | 9. Hydraulikblock |
| 5. Mähwerkhub IN (A und B) | 10. Schweben-/Niederhaltedruck-Schalter |

8

Abschließen der Installation

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

1. Fetten Sie alle neuen Schmiernippel mit Nr. 2 Schmierfett auf Lithiumbasis ein.
2. Prüfen Sie den Hydraulikölstand und füllen Sie ggf. Öl auf.
3. Schließen Sie das Minuskabel der Batterie an.
4. Starten Sie die Maschine und nehmen die hintere Hubeinheit in Betrieb. Prüfen Sie auf undichte Stellen und füllen bei Bedarf Hydrauliköl nach.

Hinweis: Bei korrekter Installation dürfte am Verteilerblock kein Strom anliegen, wenn der Schlüssel auf Aus gestellt ist.

Betrieb

Anheben-/Absenken-Schalter

Stellen Sie den Schalter in die ANHEBEN-Stellung, um das Anbaugerät anzuheben, oder in die ABSENKEN-Stellung, um das Anbaugerät abzusenken (Bild 33).

Schweben-/Niederhalte-druck-Schalter

Stellen Sie den Schalter in die SCHWEBEN-Stellung, damit das Anbaugerät der Bodenkontur folgt. Wenn der Schalter in der NIEDERHALTEDRUCK-Stellung steht, wird Gewicht von der Maschine hinzugefügt, um den Druck auf den Boden zu erhöhen (Bild 33). Ein höherer Druck auf den Boden verringert den Antrieb der Maschine.

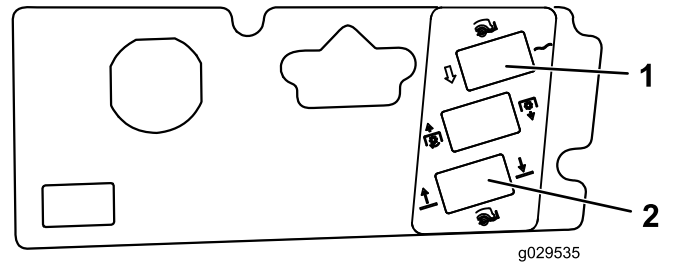


Bild 32

Modell 30810

- | | |
|--|-------------------------------|
| 1. SCHWEBEN-/NIEDERHALTEDRUCK-Schalter | 2. ANHEBEN-/ABSENKEN-Schalter |
|--|-------------------------------|

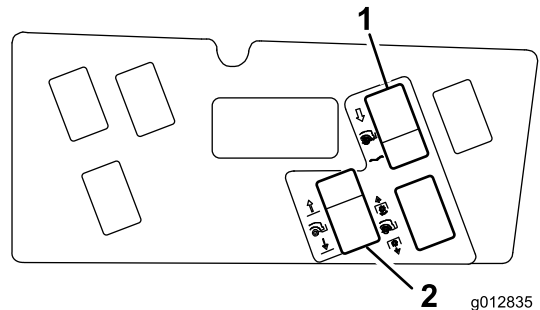


Bild 33

Modell 30812

- | | |
|--|-------------------------------|
| 1. SCHWEBEN-/NIEDERHALTEDRUCK-Schalter | 2. ANHEBEN-/ABSENKEN-Schalter |
|--|-------------------------------|

Einstellen des Anbaugerätewinkels

Gehen Sie zum Erhöhen oder Verringern des Anstellwinkels des Anbaugeräts folgendermaßen vor:

1. Lösen Sie die Klemmmutter am Gewindestift (Bild [Bild 34](#)).
2. Drehen Sie das Sechskantrohr ein, bis Sie den gewünschten Winkel erreicht haben (Bild [Bild 34](#)).
3. Ziehen Sie die Klemmmutter an, um die Position zu arretieren ([Bild 34](#)).
4. Nachdem der Motor in niedrigen Leerlauf gestellt wurde, heben Sie das hintere Anbaugerät an, um sicherzustellen, dass es nicht mit der Motorhaube in Berührung kommt.

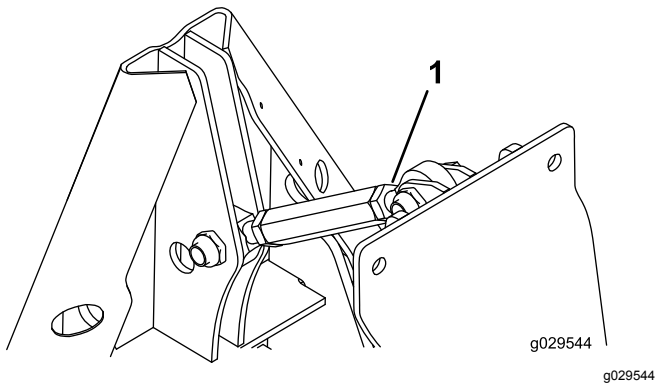


Bild 34

1. Gewindelenker
-

Ballasttabellen für Modell 30810

In den folgenden Ballasttabellen finden Sie die benötigte Menge des Frontballasts.

183-cm-Schnittbreite Modelle 30695 mit 30354, 30481 oder 30353 und	Zusätzlicher Frontballast erforderlich	Ballastbestell- nummer	Ballastbezeichnung	Men- ge
Heck-Schnellkuppeldreieck (QAS) (Modell 30810) und kein Anbaugerät	66 kg	125-2655-03, 125-2670, und 114-4096	Frontrahmen- gewichte, Gewichtsträger, und Koffergewichte	4 1 1
Finish Grader (Box-Rechen) (Modell 08754)	96 kg	125-2655-03, 125-2670, und 114-4096	Frontrahmen- gewichte, Gewichtsträger, und Koffergewichte	4 1 2
Stahlschleppmatte (Modell 08757)	89 kg	125-2655-03, 125-2670, und 114-4096	Frontrahmen- gewichte, Gewichtsträger, und Koffergewichte	4 1 2
Zahnrechen (Modell 08751)	77 kg	125-2655-03, 125-2670, und 114-4096	Frontrahmen- gewichte, Gewichtsträger, und Koffergewichte	4 1 1
Zahnrechen mit Federrechen (Modell 08752)	94 kg	125-2655-03, 125-2670, 114-4096	Frontrahmen- gewichte, Gewichtsträger, und Koffergewichte	4 1 2
Gitterschleppmatte (Modell 08758)	89 kg	125-2655-03, 125-2670, und 114-4096	Frontrahmen- gewichte, Gewichtsträger, und Koffergewichte	4 1 2
Nagelrechen (Modell 08781)	94 kg	125-2655-03, 125-2670, und 114-4096	Frontrahmen- gewichte, Gewichtsträger, und Koffergewichte	4 1 2
Laubbläser (Modell 30393)	96 kg	125-2655-03, 125-2670, und 114-4096	Frontrahmen- gewichte, Gewichtsträger, und Koffergewichte	4 1 2
Rahn-Groomer (verbundenes Produkt)	Nicht zugelassen			

183 cm Schnittbreite Modelle 30695 mit 30354, 30481, oder 30353 Mit Hardtop-Sonnendach, Modell 30349 und	Zusätzlicher Frontballast erforderlich	Ballastbestell- nummer	Ballastbezeichnung	Men- ge
Heck-Schnellkuppeldreieck (QAS) (Modell 30810) und kein Anbaugerät	85 kg	125-2655-03, 125-2670, und 114-4096	Frontrahmen- gewichte, Gewichtsträger, und Koffergewichte	4 1 2
Finish Grader (Box-Rechen) (Modell 08754)	115 kg	125-2655-03, 125-2670, und 114-4096	Frontrahmen- gewichte, Gewichtsträger, und Koffergewichte	4 1 3
Stahlschleppmatte (Modell 08757)	108 kg	125-2655-03, 125-2670, und 114-4096	Frontrahmen- gewichte, Gewichtsträger, und Koffergewichte	4 1 3
Zahnrechen (Modell 08751)	96 kg	125-2655-03, 125-2670, und 114-4096	Frontrahmen- gewichte, Gewichtsträger, und Koffergewichte	4 1 2

Zahnrechen mit Federrechen (Modell 08752)	108 kg	125-2655-03, 125-2670, und 114-4096	Frontrahmen- gewichte, Gewichträger, und Koffergewichte	4 1 3
Gitterschleppmatte (Modell 08758)	108 kg	125-2655-03, 125-2670, und 114-4096	Frontrahmen- gewichte, Gewichträger, und Koffergewichte	4 1 3
Nagelrechen (Modell 08781)	108 kg	125-2655-03, 125-2670, und 114-4096	Frontrahmen- gewichte, Gewichträger, und Koffergewichte	4 1 3
Laubbläser (Modell 30393)	115 kg	125-2655-03, 125-2670, und 114-4096	Frontrahmen- gewichte, Gewichträger, und Koffergewichte	4 1 3
Rahn-Groomer (verbundenes Produkt)	Nicht zugelassen			

152-cm- oder 157-cm-Schnittbreite Modelle 30695 mit 30456 oder 30457 und	Zusätzlicher Frontballast erforderlich	Ballastbestell- nummer	Ballastbezeichnung	Men- ge
Heck-Schnellkuppeldreieck (QAS) (Modell 30810) und kein Anbaugerät	66 kg	125-2655-03, 125-2670, und 114-4096	Frontrahmen- gewichte, Gewichträger, und Koffergewichte	4 1 1
Finish Grader (Box-Rechen) (Modell 08754)	123 kg	125-2655-03, 125-2670, und 114-4096	Frontrahmen- gewichte, Gewichträger, und Koffergewichte	4 1 4
Stahlschleppmatte (Modell 08757)	117 kg	125-2655-03, 125-2670, und 114-4096	Frontrahmen- gewichte, Gewichträger, und Koffergewichte	4 1 4
Zahnrechen (Modell 08751)	96 kg	125-2655-03, 125-2670, und 114-4096	Frontrahmen- gewichte, Gewichträger, und Koffergewichte	4 1 2
Zahnrechen mit Federrechen (Modell 08752)	114 kg	125-2655-03, 125-2670, und 114-4096	Frontrahmen- gewichte, Gewichträger, und Koffergewichte	4 1 3
Gitterschleppmatte (Modell 08758)	114 kg	125-2655-03, 125-2670, und 114-4096	Frontrahmen- gewichte, Gewichträger, und Koffergewichte	4 1 3
Nagelrechen (Modell 08781)	114 kg	125-2655-03, 125-2670, und 114-4096	Frontrahmen- gewichte, Gewichträger, und Koffergewichte	4 1 3
Laubbläser (Modell 30393)	125 kg	125-2655-03, 125-2670, und 114-4096	Frontrahmen- gewichte, Gewichträger, und Koffergewichte	4 1 4
Rahn-Groomer (verbundenes Produkt)	Nicht zugelassen			

152 cm oder 158 cm Schnittbreite Modelle 30362 und 30365 mit Hardtop-Sonnendach, Modell 30359 und	Zusätzlicher Frontballast erforderlich	Ballastbestell- nummer	Ballastbezeichnung	Men- ge
Heck-Schnellkuppeldreieck (QAS) (Modell 30810) und kein Anbaugerät	85 kg	125-2655-03, 125-2670, und 114-4096	Frontrahmen- gewichte, Gewichträger, und Koffergewichte	4 1 2
Finish Grader (Box-Rechen) (Modell 08754)	142 kg	125-2655-03, 125-2670, und 114-4096	Frontrahmen- gewichte, Gewichträger, und Koffergewichte	4 1 5
Stahlschleppmatte (Modell 08757)	137 kg	125-2655-03, 125-2670, und 114-4096	Frontrahmen- gewichte, Gewichträger, und Koffergewichte	4 1 5
Zahnrechen (Modell 08751)	107 kg	125-2655-03, 125-2670, und 114-4096	Frontrahmen- gewichte, Gewichträger, und Koffergewichte	4 1 3
Zahnrechen mit Federrechen (Modell 08752)	133 kg	125-2655-03, 125-2670, und 114-4096	Frontrahmen- gewichte, Gewichträger, und Koffergewichte	4 1 4
Gitterschleppmatte (Modell 08758)	133 kg	125-2655-03, 125-2670, und 114-4096	Frontrahmen- gewichte, Gewichträger, und Koffergewichte	4 1 4
Nagelrechen (Modell 08781)	133 kg	125-2655-03, 125-2670, und 114-4096	Frontrahmen- gewichte, Gewichträger, und Koffergewichte	4 1 4
Laubbläser (Modell 30393)	144 kg	125-2655-03, 125-2670, und 114-4096	Frontrahmen- gewichte, Gewichträger, und Koffergewichte	4 1 5
Rahn-Groomer (verbundenes Produkt)	Nicht zugelassen.			

Ballasttabellen für Modell 30812

In den folgenden Ballasttabellen finden Sie die benötigte Menge des Frontballasts.

183 cm Schnittbreite Modelle 30495, oder 30487 mit 30354, 30481, oder 30353 Ohne Hardtop-Sonnendach, Modell 30349 und	Zusätzlicher Frontballast erforderlich	Ballastbestell- nummer	Ballastbezeichnung	Men- ge
Heck-Schnellkuppeldreieck (QAS) (Modell 30812) und kein Anbaugerät	0 kg	Nicht zutreffend	–	–
Finish Grader (Box-Rechen) (Modell 08754)	0 kg	Nicht zutreffend	–	–
Stahlschleppmatte (Modell 08757)	0 kg	Nicht zutreffend	–	–
Zahnrechen (Modell 08751)	0 kg	Nicht zutreffend	–	–
Zahnrechen mit Federrechen (Modell 08752)	0 kg	Nicht zutreffend	–	–
Gitterschleppmatte (Modell 08758)	30 kg	125-2670 und 114-4096	Frontballasthalterung und 19 kg Frontballast	1 1
Nagelrechen (Modell 08781)	30 kg	125-2670 und 114-4096	Frontballasthalterung und 19 kg Frontballast	1 1

Laubbläser (Modell 30393)	109 lb	125-2670 und 114-4096	Frontballasthalterung und 19 kg Frontballast	1
				2
Rahn-Groomer (verbundenes Produkt)	68 kg	125-2670 und 114-4096	Frontballasthalterung und 19 kg Frontballast	1
				3

183 cm Schnittbreite Modelle 30495, oder 30487 mit 30354, 30481, oder 30353 Mit Hardtop-Sonnendach, Modell 30359 und	Zusätzlicher Frontballast erforderlich	Ballastbestell- nummer	Ballastbezeichnung	Men- ge
Heck-Schnellkuppeldreieck (QAS) (Modell 30812) und kein Anbaugerät	0 kg	Nicht zutreffend	–	–
Finish Grader (Box-Rechen) (Modell 08754)	11 kg	125-2670	Frontballasthalterung	1
Stahlschleppmatte (Modell 08757)	11 kg	125-2670	Frontballasthalterung	1
Zahnrechen (Modell 08751)	11 kg	125-2670	Frontballasthalterung	1
Zahnrechen mit Federrechen (Modell 08752)	11 kg	125-2670	Frontballasthalterung	1 1
Gitterschleppmatte (Modell 08758)	49 kg	125-2670 und 114-4096	Frontballasthalterung und 19 kg Frontballast	1 2
Nagelrechen (Modell 08781)	49 kg	125-2670 und 114-4096	Frontballasthalterung und 19 kg Frontballast	1 2
Laubbläser (Modell 30393)	68 kg	125-2670 und 114-4096	Frontballasthalterung und 19 kg Frontballast	1 3
Rahn-Groomer (verbundenes Produkt)	Nicht zugelassen			

158 cm Schnittbreite Modelle 30495 oder 30487 mit 30356 oder 30457 Ohne Hardtop-Sonnendach, Modell 30349 und	Zusätzlicher Frontballast erforderlich	Ballastbestell- nummer	Ballastbezeichnung	Men- ge
Heck-Schnellkuppeldreieck (QAS) (Modell 30812) und kein Anbaugerät	30 kg	125-2670 und 114-4096	Frontballasthalterung und 19 kg Frontballast	1 1
Finish Grader (Box-Rechen) (Modell 08754)	68 kg	125-2670 und 114-4096	Frontballasthalterung und 19 kg Frontballast	1 3
Stahlschleppmatte (Modell 08757)	68 kg	125-2670 und 114-4096	Frontballasthalterung und 19 kg Frontballast	1 3
Zahnrechen (Modell 08751)	68 kg	125-2670 und 114-4096	Frontballasthalterung und 19 kg Frontballast	1 2
Zahnrechen mit Federrechen (Modell 08752)	68 kg	125-2670 und 114-4096	Frontballasthalterung und 19 kg Frontballast	1 3
Gitterschleppmatte (Modell 08758)	68 kg	125-2670 und 114-4096	Frontballasthalterung und 19 kg Frontballast	1 3
Nagelrechen (Modell 08781)	68 kg	125-2670 und 114-4096	Frontballasthalterung und 19 kg Frontballast	1 3
Laubbläser (Modell 30393)	68 kg	125-2670 und 114-4096	Frontballasthalterung und 19 kg Frontballast	1 3
Rahn-Groomer (verbundenes Produkt)	Nicht zugelassen			

158 cm Schnittbreite Modelle 30362 und 30365 Mit Hardtop-Sonnendach, Modell 30359 und	Zusätzlicher Frontballast erforderlich	Ballastbestell- nummer	Ballastbezeichnung	Men- ge
Heck-Schnellkuppeldreieck (QAS) (Modell 30812) und kein Anbaugerät	49 kg	125-2670 und 114-4096	Frontballasthalterung und 19 kg Frontballast	1 2
Finish Grader (Box-Rechen) (Modell 08754)	88 kg	125-2670 und 114-4096	Frontballasthalterung und 19 kg Frontballast	1 3
Stahlschleppmatte (Modell 08757)	88 kg	125-2670 und 114-4096	Frontballasthalterung und 19 kg Frontballast	1 4
Zahnrechen (Modell 08751)	68 kg	125-2670 und 114-4096	Frontballasthalterung und 19 kg Frontballast	1 3
Zahnrechen mit Federrechen (Modell 08752)	88 kg	125-2670 und 114-4096	Frontballasthalterung und 19 kg Frontballast	1 4
Gitterschleppmatte (Modell 08758)	88 kg	125-2670 und 114-4096	Frontballasthalterung und 19 kg Frontballast	1 4
Nagelrechen (Modell 08781)	88 kg	125-2670 und 114-4096	Frontballasthalterung und 19 kg Frontballast	1 4
Laubbläser (Modell 30393)	88 kg	125-2670 und 114-4096	Frontballasthalterung und 19 kg Frontballast	1 4
Rahn-Groomer (verbundenes Produkt)	Nicht zugelassen			

Betriebshinweise

- Lesen Sie vor dem Einsatz der Maschine den Inhalt der Gebrauchsanleitung des Anbaugeräts sorgfältig durch.
- Vergewissern Sie sich, dass für das hinten angebrachte Anbaugerät die entsprechende Frontballasthalterung und Frontgewicht(e) angebracht sind.
- Entfernen Sie jegliche Heckanbaugeräte und Frontballaste, ehe Sie mit dem Mähen beginnen.
- Fahren Sie besonders vorsichtig, wenn Sie ein Heckanbaugerät angehängt haben, da dieses breiter als die Maschine ist und Sie sonst riskieren, damit an Pfählen, Zäunen oder Bäumen anzuecken.
- Nutzen die Maschine keinesfalls, wenn sich Personen in der Nähe aufhalten.

Wartung

- Fetten Sie die Schmiernippel jede Woche bzw. nach jeder Reinigung mit Nr. 2 Schmierfett auf Lithiumbasis ein.
- Bei einem Einsatz in staubiger Umgebung muss der Luftreiniger täglich kontrolliert werden. Es ist auch ein Sicherheitsluftreiniger-Zusatzteil erhältlich, das auf den vorhandenen Luftreiniger für einen erhöhten Motorschutz aufgesetzt werden kann.

Hinweise:

Kalifornien, Proposition 65: Warnung

Bedeutung der Warnung

Manchmal sehen Sie ein Produkt mit einem Aufkleber, der eine Warnung enthält, die der nachfolgenden ähnelt:



Warnung: Krebs- und Fortpflanzungsgefahr: www.p65Warnings.ca.gov

Inhalt von Proposition 65

Proposition 65 gilt für alle Firmen, die in Kalifornien tätig sind, Produkte in Kalifornien verkaufen oder Produkte fertigen, die in Kalifornien verkauft oder gekauft werden können. Sie schreibt vor, dass der Gouverneur von Kalifornien eine Liste der Chemikalien pflegt und veröffentlicht, die bekanntermaßen Krebs, Geburtsschäden und/oder Defekte des Reproduktionssystems verursachen. Die Liste, die jährlich aktualisiert wird, enthält zahlreiche Chemikalien, die in vielen Produkten des täglichen Gebrauchs enthalten sind. Proposition 65 soll sicherstellen, dass die Öffentlichkeit über den Umgang mit diesen Chemikalien informiert ist.

Proposition 65 verbietet nicht den Verkauf von Produkten, die diese Chemikalien enthalten, sondern gibt nur vor, dass Warnungen auf dem Produkt, der Produktverpackung oder in den Unterlagen, die demselben beiliegen, vorhanden sind. Außerdem bedeutet eine Warnung im Rahmen von Proposition 65 nicht, dass ein Produkt gegen Standards oder Anforderungen hinsichtlich der Produktsicherheit verstößt. Die Regierung von Kalifornien hat klargestellt, dass eine Proposition 65-Warnung nicht gleich einer gesetzlichen Entscheidung ist, dass ein Produkt „sicher“ oder „nicht sicher“ ist. Viele dieser Chemikalien wurden seit Jahren regelmäßig in Produkten des täglichen Gebrauchs verwendet, ohne dass eine Gefährdung dokumentiert wurde. Weitere Informationen finden Sie unter <https://oag.ca.gov/prop65/faqs-view-all>.

Eine Proposition 65-Warnung bedeutet: (1) Ein Unternehmen hat die Gefährdung evaluiert und ist zu dem Schluss gekommen, dass die Stufe „kein signifikantes Gefahrenniveau“ überschritten wurde. (2) Ein Unternehmen hat entschieden, eine Warnung einfach auf dem Wissen oder dem Verständnis hinsichtlich des Vorhandenseins einer aufgeführten Chemikalie zu geben, ohne die Gefährdung zu evaluieren.

Geltungsbereich des Gesetzes

Proposition 65-Warnungen werden nur vom kalifornischen Recht vorgeschrieben. Proposition 65-Warnungen werden in ganz Kalifornien in vielen Umgebungen, u. a. in Restaurants, Lebensmittelläden, Hotels, Schulen, Krankenhäusern und für viele Produkte verwendet. Außerdem verwenden einige Online- oder Postversandhändler Proposition 65-Warnungen auf den Websites oder in den Katalogen.

Vergleich von kalifornischen Warnungen zu Höchstwerten auf Bundesebene

Proposition 65-Standards sind oft strikter als bundesweite oder internationale Standards. Außerdem gibt es zahlreiche Substanzen, die eine Proposition 65-Warnung bei Konzentrationen erfordern, die wesentlich strikter sind als Höchstwerte auf Bundesebene. Beispiel: Die Proposition 65-Norm für Warnungen für Blei liegt bei 0,5 Mikrogramm pro Tag. Dies ist wesentlich strikter als bundesweite oder internationale Standards.

Warum tragen nicht alle ähnlichen Produkte die Warnung?

- Produkte, die in Kalifornien verkauft werden, müssen die Proposition 65-Warnung tragen; für ähnliche Produkte, die an anderen Orten verkauft werden, ist dies nicht erforderlich.
- Eine Firma, die in einem Proposition 65-Rechtsstreit verwickelt ist und einen Vergleich erzielt, muss ggf. Proposition 65-Warnungen für die Produkte verwenden; andere Firmen, die ähnliche Produkte herstellen, müssen dies nicht tun.
- Die Einhaltung von Proposition 65 ist nicht konsistent.
- Firmen entscheiden ggf. keine Warnungen anzubringen, da dies ihrer Meinung nach gemäß der Proposition 65-Normen nicht erforderlich ist. Fehlende Warnungen für ein Produkt bedeuten nicht, dass das Produkt die aufgeführten Chemikalien in ähnlichen Mengen enthält.

Warum schließt Toro diese Warnung ein?

Toro hat sich entschieden, Verbrauchern so viel wie möglich Informationen bereitzustellen, damit sie informierte Entscheidungen zu Produkten treffen können, die sie kaufen und verwenden. Toro stellt Warnungen in bestimmten Fällen bereit, basierend auf der Kenntnis über das Vorhandensein aufgeführter Chemikalien ohne Evaluierung des Gefährdungsniveaus, da nicht alle aufgeführten Chemikalien Anforderungen zu Gefährdungshöchstwerten haben. Obwohl die Gefährdung durch Produkte von Toro sehr gering ist oder in der Stufe „kein signifikantes Gefahrenniveau“ liegt, ist Toro sehr vorsichtig und hat sich entschieden, die Proposition 65-Warnungen bereitzustellen. Falls Toro diese Warnungen nicht bereitstellt, kann die Firma vom Staat Kalifornien oder anderen Privatparteien verklagt werden, die eine Einhaltung von Proposition 65 erzwingen wollen; außerdem kann die Firma zu hohem Schadenersatz verpflichtet werden.



Garantie von Toro

Beschränkte Garantie über zwei Jahre oder 1.500 Betriebsstunden

Bedingungen und abgedeckte Produkte

The Toro Company und das angeschlossene Unternehmen, Toro Warranty Company, gewährleisten gemäß eines gegenseitigen Abkommens, dass das gewerbliche Produkt von Toro (Produkt) für zwei Jahre oder 1.500 Betriebsstunden* (je nachdem, was zuerst eintritt) frei von Material- und Verarbeitungsschäden ist. Diese Garantie gilt für alle Produkte, ausgenommen sind Aerifizierer (diese Produkte haben eigene Garantiebedingungen). Bei einem Garantieanspruch wird das Produkt kostenlos repariert, einschließlich Diagnose, Lohnkosten, Ersatzteilen und Transport. Die Garantie beginnt an dem Termin, an dem das Produkt zum Originalkunden ausgeliefert wird. * Mit Betriebsstundenzähler ausgestattete Produkte.

Anweisungen für die Inanspruchnahme von Wartungsarbeiten unter Garantie

Sie müssen den offiziellen Distributor oder Vertragshändler für gewerbliche Produkte, von dem Sie das Produkt gekauft haben, umgehend informieren, dass Sie einen Garantieanspruch erheben. Sollten Sie Hilfe beim Ermitteln eines offiziellen Distributors oder Vertragshändlers für gewerbliche Produkte benötigen oder Fragen zu den Garantieansprüchen und -verpflichtungen haben, können Sie uns unter folgender Adresse kontaktieren:

Toro Commercial Products Service Department
Toro Warranty Company
8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420-1196

+1-952-888-8801 oder +1-800-952-2740
E-Mail: commercial.warranty@toro.com

Verantwortung des Eigentümers

Als Produkteigentümer sind Sie für die erforderlichen Wartungsarbeiten und Einstellungen verantwortlich, die in der *Bedienungsanleitung* angeführt sind. Reparaturen von Defekten am Produkt, die durch unterlassene erforderliche Wartung und Einstellungen aufgetreten sind, werden von dieser Garantie nicht abgedeckt.

Nicht von der Garantie abgedeckte Punkte und Bedingungen

Nicht alle Produktfehler oder Fehlfunktionen, die im Garantiezeitraum auftreten, stellen Verarbeitungs- oder Materialfehler dar. Diese Garantie schließt Folgendes aus:

- Produktversagen aufgrund der Verwendung von Ersatzteilen, die keine Originalteile von Toro sind, oder aufgrund der Installation oder Verwendung von Anbaugeräten, Modifikationen oder nicht genehmigtem Zubehör.
- Produktfehler, die aufgrund nicht ausgeführter Wartungs- und/oder Einstellungsarbeiten entstehen.
- Produktfehler, die auf den missbräuchlichen, fahrlässigen oder waghalsigen Einsatz des Produkts zurückzuführen sind.
- Durch Verwendung verbrauchte Teile, die nicht defekt sind. Beispiele von Teilen, die sich beim normalen Produkteinsatz abnutzen oder verbraucht werden, sind u. a. Bremsbeläge und Bremsbacken, Kupplungsbeläge, Messer, Spindeln, Rollen und Lager (abgedichtet oder schmierbar), Untermesser, Zündkerzen, Laufräder und Lager, Reifen, Filter, Riemen und bestimmte Sprühfahrzeugkomponenten, wie z. B. Membrane, Düsen und Sicherheitsventile.
- Durch Einwirkung von außen aufgetretene Defekte wie unter anderem Witterung, Lagerungsmethoden, Verunreinigung, Verwendung ungeeigneter Kraftstoffe, Kühlmittel, Schmiermittel, Zusätze, Dünger, Wasser oder Chemikalien.
- Defekte oder Leistungsprobleme aufgrund von Kraftstoffen (z. B. Benzin, Diesel oder Biodiesel), die nicht den Branchennormen entsprechen.
- Normales Geräuschniveau, normale Vibration und Abnutzung und normaler Verschleiß. Normale Verbrauchsgüter sind u. a. Schäden am Sitz aufgrund von Abnutzung oder Abrieb, abgenutzte, lackierte Oberflächen, verkratzte Aufkleber oder Fenster.

Länder außer USA oder Kanada

Kunden, die Produkte von Toro kaufen, die von den USA oder Kanada exportiert wurden, sollten sich an den Toro-Vertragshändler wenden, um Garantiepolen für das entsprechende Land oder die Region zu erhalten. Sollten Sie aus irgendeinem Grund nicht mit dem Service des Händlers zufrieden sein oder Schwierigkeiten beim Erhalt der Garantieinformationen haben, wenden Sie sich an den Ihr offizielles Toro Service Center.

Teile

Teile, die als vorgeschriebene Wartungsarbeiten ausgewechselt werden müssen, werden für den Zeitraum bis zur geplanten Auswechslung des Teils garantiert. Teile, die im Rahmen dieser Garantie ausgewechselt werden, sind für die Länge der Originalproduktgarantie abgedeckt und werden das Eigentum von Toro. Es bleibt Toro überlassen, ob ein Teil repariert oder ausgewechselt wird. Toro kann überholte Teile für Reparaturen unter Garantie verwenden.

Garantie für Deep-Cycle und Lithium-Ionen-Batterien

Deep-Cycle- und Lithium-Ionen-Batterien haben eine bestimmte Gesamtzahl an Kilowattstunden, die sie bereitstellen können. Einsatz-, Auflade- und Wartungsverfahren können die Nutzungsdauer der Batterie verlängern oder verkürzen. Während der Nutzung der Batterien in diesem Produkt nimmt die nützliche Arbeit zwischen Aufladeintervallen langsam ab, bis die Batterien ganz aufgebraucht sind. Für das Auswechseln aufgebrauchter Batterien (aufgrund normaler Nutzung) ist der Produkteigentümer verantwortlich. Hinweis: (Nur Lithium-Ionen-Batterie): Nach 2 Jahren anteilig. Zusätzliche Informationen finden Sie in der Garantie der Batterie.

Lebenslange Garantie auf die Kurbelwelle (nur Modell ProStripe 02657)

Der ProStripe, der mit einer echten Toro-Kupplungsscheibe und einer verdrehensicheren Messerbremskupplung (integrierte Messerbremskupplung (BBC) + Kupplungsscheibenbaugruppe) als Erstausrüstung ausgestattet ist und vom Erstkäufer gemäß den empfohlenen Betriebs- und Wartungsverfahren verwendet wird, unterliegt einer lebenslangen Garantie gegen Verbiegen der Motorkurbelwelle. Maschinen, die mit Kupplungsscheiben, Messerbremskupplungseinheiten (BBC) und anderen Vorrichtungen ausgestattet sind, fallen nicht unter die lebenslange Garantie der Kurbelwelle.

Für die Kosten von Wartungsarbeiten kommt der Eigentümer auf

Motoreinstellung, Schmierung, Reinigung und Polieren, Austausch von Filtern, Kühlmittel und die Durchführung der empfohlenen Wartungsarbeiten sind einige der normalen Arbeiten, die der Eigentümer auf eigene Kosten an den Toro-Produkten durchführen muss.

Allgemeine Bedingungen

Im Rahmen dieser Garantie haben Sie nur Anspruch auf eine Reparatur durch einen offiziellen Toro-Distributor oder Vertragshändler.

Weder The Toro Company noch Toro Warranty Company haftet für mittelbare, beiläufige oder Folgeschäden, die aus der Verwendung der Toro-Produkte entstehen, die von dieser Garantie abgedeckt werden, einschließlich aller Kosten oder Aufwendungen für das Bereitstellen von Ersatzgeräten oder Service in angemessenen Zeiträumen des Ausfalls oder nicht Verwendung, bis zum Abschluss der unter dieser Garantie ausgeführten Reparaturarbeiten. Außer der Abgasnormgarantie, auf die im Anschluss verwiesen wird (falls zutreffend) besteht keine ausdrückliche Garantie. Alle abgeleiteten Gewährleistungen zur Veräußerlichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck sind auf die Dauer der ausdrücklichen Gewährleistung beschränkt.

Einige Staaten lassen Ausschlüsse von beiläufigen oder Folgeschäden nicht zu oder schränken die Dauer der abgeleiteten Gewährleistung ein. Die obigen Ausschlüsse und Beschränkungen treffen daher ggf. nicht auf Sie zu. Diese Garantie gibt Ihnen bestimmte legale Rechte; Sie können weitere Rechte haben, die sich von Staat zu Staat unterscheiden.

Hinweis bezüglich der Garantie auf die Emissionskontrolle

Die Abgasanlage des Produkts kann von einer separaten Garantie abgedeckt sein, die die Anforderungen der EPA (amerikanische Umweltschutzbehörde) und/oder CARB (California Air Resources Board) erfüllen. Die oben angeführten Beschränkungen hinsichtlich der Betriebsstunden gelten nicht für die Garantie auf die Abgasanlage. Siehe die Angabe zur Garantie hinsichtlich der Motoremissionskontrolle in der Bedienungsanleitung oder in den Unterlagen des Motorherstellers.